

TERMINE

Gedenkstunde

■ 11. April, 11 Uhr

»70 Jahre Kriegsende in Deutschland« ist Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung zum Gedenken der Opfer des NS-Regimes. Die Gedenkstunde beginnt mit einem Schweigemarsch um 11 Uhr ab dem Tor 1 bei Salzgitter Flachstahl, Eisenhüttenstraße.

1. Mai in Salzgitter

■ 10 Uhr: Demonstration zug, ab Reppnersche Straße

■ 11 Uhr: Kundgebung an der alten Feuerwache: Begrüßung durch Marion Koslowski-Kuzu (DGB Salzgitter), Grußworte der Stadt Salzgitter, Mairedner ist Bernd Rixinger, Parteivorsitzender »Die Linke«. Zudem gibt es weitere Beiträge sowie ein buntes Familienfest.

■ 1. Mai in Peine, 11 Uhr

Kundgebung und Familienfest rund um das Peiner Gewerkschaftshaus, Lindenstr. Mairedner sind: Axel Burgdorf, Betriebsratsvorsitzender Klinikum Peine und Frank Raabe-Lindemann für den DGB Peine. Anschließend gibt es ein Familienfest mit Kinderaktionen, Live-Musik, Bratwurst, Döner, Bier ...

■ 1. Mai in Ilsede, 9.30 Uhr

Ort: Ilseder Festsaal, Gerhardstr. 83; Das Maifest beginnt mit einem Platzkonzert, circa 10 Uhr Kundgebung mit Hubertus Heil (SPD).

Impressum

IG Metall Salzgitter-Peine
Chemnitzerstr. 33
38226 Salzgitter
Telefon 05341 88 44-0
Fax 05341 88 44-20
E-Mail:

salzgitter-peine@igmetall.de

Internet:

igmetall-salzgitter-peine.de
Redaktion:
Wolfgang Räschke
(verantwortlich),
Ina Biethan

No Pegida, Bragida, ...gida!



In Braunschweig haben wir es seit Wochen mit dem regionalen Ableger »Bragida« zu tun und ein breites Bündnis von den Kirchen bis hin zu den Gewerkschaften ruft zu Gegendemonstrationen auf.

Das hat seine guten Gründe. Offiziell distanzieren sich die Organisatoren von Bragida von Rechtsextremen und behaupten, ganz normale Bürger zu sein, die doch nur ihre Sorgen und Nöte

Liebe Kolleginnen und Kollegen, dieser Ausgabe der metallzeitung ist eine Positionierung der IG Metall Salzgitter-Peine zu den sogenannten »Patriotischen Europäern gegen die Islamisierung des Abendlandes« – kurz Pegida – beigelegt.

vortragen wollen. Dies stimmt leider nicht – auch nach den Erkenntnissen der Polizei waren ein Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den vergangenen Montagen in Braunschweig bekannte Neonazis aus der Region gewesen.

Nach dem Sturm der Gewerkschaftshäuser durch die Faschisten am 2. Mai 1933 waren die Gewerkschaften verboten und

viele Gewerkschafter wurden verfolgt und inhaftiert, sie wurden ins KZ gesteckt, sie wurden gefoltert und ermordet. Von daher dürfen und werden wir nicht tatenlos zusehen, wenn heute mit ähnlichen Parolen rechte Stimmung gemacht wird. Wir werden als IG Metall Salzgitter-Peine wachsam bleiben. Und unsere klare Positionierung und der Aufruf zur aktiven Beteiligung ist Teil davon. ■



Frauentag 2015

Zum Internationalen Frauentag am 8. März begeisterte erneut unser IG Metall-Frauen-Theater mit einer spritzig witzigen Aufführung die rund 250 Gäste. »Kasperle jagt Dr. Quotenfresser« war Titel des selbstgeschriebenen Stücks, das die aktuellen Debatten um die Frauenquote aufs Korn nahm. Anschließend wurde mit dem Saxophonquartett »Sistergold« noch ausgiebig weiter gefeiert. (Foto v.l.: J. Werner, J. Klemme, B. Wenzke, E. Köksa, C. Schumann, C. Tiekstra, M. Koslowski-Kuzu)

Gute Chancen für Werksrentner der Salzgitter AG

Neues Urteil erhöht die Chancen, doch noch eine Erhöhung der Werksrente für 2014 zu erhalten.



Foto: panthermedia.net

Im Dezember berichteten wir, dass einige Werksrentner der Salzgitter AG 2014 eine Erhöhung der Werksrente erhalten haben. Der überwiegenden Mehrheit der Werksrentner wurde jedoch eine Erhöhung durch die Salzgitter AG vorenthalten.

Ein neu veröffentlichtes Urteil des Bundesarbeitsgerichts erhöht jetzt aber die Chancen für alle Werksrentner, doch eine Erhöhung ihrer Werksrente zu erhalten. Hierfür müssen diese Werksrentner Widerspruch gegen

die ablehnende Mitteilung der Salzgitter AG aus dem Jahr 2014 einlegen.

Ohne Widerspruch, keine Erhöhung der Werksrente!

Die IG Metall Salzgitter-Peine unterstützt alle Mitglieder unter den Werksrentnern der Salzgitter AG. Hierfür müssen sich diese Kolleginnen und Kollegen an unsere Rechtsschutzabteilung in Salzgitter wenden oder an einer der beiden Veranstaltungen für unsere Mitglieder unter den Werksrentnern der Salzgitter AG teilnehmen:

■ Montag, 13. April, 14 Uhr
Saal, Gewerkschaftshaus SZ
Chemnitzer Str. 33, 38226 SZ

■ Dienstag, 14. April, 13 Uhr
Saal, Gewerkschaftshaus Peine
Lindenstr. 34, 31224 Peine

Um Widerspruch einlegen zu können, benötigen wir das ablehnende Anschreiben des Unternehmens aus dem August 2014 zur Betriebsrentenanpassung sowie, wenn möglich, den ursprünglichen Bescheid zur Betriebsrente des Unternehmens beim Eintritt in die Rente. Beides bitte mitbringen! ■